



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Verbund „Forschungsdaten Bildung“

Daten aus der empirischen Bildungsforschung  
nachhaltig nutzen



**BILDUNG**

## Vorwort

Von Ton- und Videoaufnahmen aus dem Unterricht über Zahlenkolonnen bis hin zu statistischem Material – mit dem Ausbau der empirischen Bildungsforschung wächst auch die Zahl der unterschiedlichen Forschungsdaten. Das BMBF fördert deshalb den Verbund „Forschungsdaten Bildung“ mit dem Ziel, die vorhandenen und künftigen Daten für Forschungszwecke besser zugänglich zu machen. Die Erhebung dieser Daten ist sowohl für die Forschung als auch für die beteiligten Kindertagesstätten und Schulen kostenintensiv und aufwendig. Die Infrastruktur des Verbundes entlastet die Bildungsstätten, und Fördergelder werden effizienter eingesetzt.

Um die Daten zu sichern und aufzubereiten, die insbesondere in Forschungsprojekten im BMBF-Rahmenprogramm zur Förderung der empirischen Bildungsforschung erhoben werden, haben sich drei Forschungsdatenzentren an verschiedenen Instituten zu einem Verbund zusammengeschlossen: das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB), das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) und das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften.

Jede Institution bringt ihr Fachwissen ein und wird diesem entsprechend die heterogenen empirischen Daten archivieren: Im IQB sind es vorrangig Daten etwa aus Leistungstests, im DIPF Unterrichtsvideos, und GESIS wird für die Befragungsdaten zuständig sein sowie das zentrale Datennachweissystem entwickeln. Die Forschungsdaten werden einerseits dezentral bei den drei Zentren archiviert und aufbereitet, der Zugriff auf ebendiese Daten erfolgt jedoch zentral. So werden Doppeluntersuchungen vermieden, und gut aufbereitete Datensätze stützen neue Ergebnisse. Ein serviceorientiertes Nutzungskonzept sowie Schulungen zum Datenmanagement ergänzen das Angebot.

Mit der Förderung des Verbundes wird ein wichtiger struktureller Beitrag geleistet, um den aktuellen Herausforderungen des Forschungsdatenmanagements zu begegnen.



# DIPF

Bildungsforschung und Bildungsinformation

## **Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) – Informationszentrum Bildung**

Als ein Partner und zugleich als Verbundkoordinator übernimmt das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung die Gesamtkoordination des Verbundes „Forschungsdaten Bildung“. Es archiviert die qualitativen Daten, insbesondere audiovisuelle Daten, beispielsweise Unterrichtsvideos, und bereitet diese auf. Außerdem übernimmt es den Aufbau einer gemeinsamen Verwaltungsdatenbank. Damit kann der Austausch von Daten optimal gesteuert und dokumentiert werden. Auch um datenschutzrechtliche Belange kümmert sich das DIPF: Forscherinnen und Forscher sollen die aufbereiteten Daten für Sekundäranalysen heranziehen können, dies jedoch immer unter Wahrung des Datenschutzes.

Das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung ist ein Service- und Forschungsinstitut im Bereich der Bildungsforschung und hat seine Standorte in Frankfurt am Main und Berlin. Es ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterstützt beispielsweise Forschung, Politik und Praxis im Bildungsbereich durch wissenschaftliche Infrastruktur und Forschungen.

### **Kontakt:**

Doris Bambey

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische  
Forschung (DIPF) – Informationszentrum Bildung

Postfach 90 02 70

60442 Frankfurt am Main

Weitere Informationen unter [www.dipf.de](http://www.dipf.de)

The logo for GESIS, consisting of the word "gesis" in a lowercase, blue, sans-serif font. The letters are slightly shadowed, giving them a 3D appearance as if they are floating above a light blue rectangular background.

## **GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften e.V.**

GESIS übernimmt im Rahmen des Verbundprojekts die Entwicklung des zentralen Datennachweissystems: Dabei werden Datensätze beschrieben, auf die jeweiligen Quellen verwiesen, und es werden Hinweise zur Zugänglichkeit zu den Daten gegeben. Das Institut ist verantwortlich für die standardisierten Befragungsdaten. Das heißt, dass die zur Nachnutzung geeigneten und verfügbaren Umfragedaten aus Projekten des Rahmenprogramms zur Förderung der empirischen Bildungsforschung archiviert und bereitgestellt werden. Bei GESIS werden zusätzlich geeignete Schulungsmodule im Bereich des Datenmanagements entwickelt und entsprechende Trainings und Workshops durchgeführt. Die Workshops wenden sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der empirischen Bildungsforschung. Bereits bei der Erhebung und Aufbereitung ihrer Daten können sie so die speziellen Anforderungen, die die empirische Bildungsforschung stellt, berücksichtigen.

Das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften bietet als größte deutsche Einrichtung Infrastruktur für forschungsbasierte Dienstleistungen. Das Institut findet sich deutschlandweit an drei Standorten: Mannheim, Köln und Berlin.

### **Kontakt:**

Reiner Mauer

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften e.V.  
Abteilung Datenarchiv für Sozialwissenschaften (DAS)

Unter Sachsenhausen 6–8, 50667 Köln

Weitere Informationen unter [www.gesis.org](http://www.gesis.org)



Institut zur Qualitätsentwicklung  
im Bildungswesen

## **IQB – Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Humboldt-Universität zu Berlin**

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen hat seinen Arbeitsschwerpunkt vor allem im Bereich von Kompetenztests. Als ein Institut des BMBF-geförderten Verbundes „Forschungsdaten Bildung“ verantwortet es deshalb die Archivierung, Aufbereitung und Verfügbarmachung ausgewählter Kompetenztestdaten.

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen befindet sich zurzeit an der Humboldt-Universität zu Berlin. Es wurde als wissenschaftliche Einrichtung der deutschen Bundesländer gegründet und unterstützt diese bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung im allgemeinbildenden Schulsystem.

### **Kontakt:**

Dr. Poldi Kuhl

Humboldt-Universität zu Berlin

Philosophische Fakultät IV

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

10117 Berlin

Weitere Informationen unter [www.iqb.hu-berlin.de](http://www.iqb.hu-berlin.de)

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Referat Bildungsforschung  
Heinemannstraße 2  
53175 Bonn

### **Bestellungen**

schriftlich an  
Publikationsversand der Bundesregierung  
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock  
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de  
Internet: <http://www.bmbf.de>  
oder per  
Tel.: 030 18 272 272 1  
Fax: 030 18 10 272 272 1

### **Stand**

März 2014

### **Druck**

Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG

### **Redaktion und Gestaltung**

Projekträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt  
Jessica Gahn, Janina Treude, Sebastian Blunk

### **Bildnachweis**

Fotolia

